



Antwort zur Anfrage Nr. 1067/2016 der FW-G-Stadtratsfraktion betreffend **Internetversorgung im Neubaugebiet Gonsbachterrassen (FW-G)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Was versteht die Stadtwerke Mainz AG bzw. die Stadtverwaltung unter dem Begriff „zeitnah“? Wann wird der Stadtrat konkret über die beabsichtigten Optionen informiert?

Auf Nachfrage der Verwaltung bei den Stadtwerken Mainz (SWM) werden weitere Informationen zum Sachverhalt im dritten Quartal 2016 geliefert.

2. Deckt sich der Deal der Stadtwerke mit dem eigenen Satzungszweck (§ 2: Gegenstand des Unternehmens...)? Wie sieht das Geschäftsmodell derzeit konkret aus?

Laut Angaben der SWM wird deren Netz an einen Provider ohne Endkundenverträge verpachtet. Dies sei die bisher gängige Praxis.

3. Ist damit zu rechnen, dass das derzeitige Geschäftsmodell der Stadtwerke Mainz AG in diesem Kontext dahingehend verändert wird, dass die Monopolisierung zugunsten weiterer Anbieter aufgehoben wird?

Die SWM erklärt, dass es keine Monopolisierung gebe. Vielmehr handelt es sich um ein offenes Netz, welches von Versatel auch weiteren Providern angeboten wird. Derzeit gibt es jedoch laut Aussage von SWM keine zusätzlichen Interessenten.

4. Wo sieht die Stadt konkrete Vorteile des bestehenden Geschäftsmodells, die die vergleichsweise überhöhten Kosten bei geringer Leistung für den Endverbraucher rechtfertigen?

Das Geschäftsmodell der SWM deckt sich mit dem Modell anderer Stadtwerke. Es handelt sich hierbei um die Vermietung von bestehenden Kabelanlagen. Die eingespeiste Leistung hängt vom technischen Ausbauzustand und der Einspeisung durch den jeweiligen Provider ab.

5. Nutzt Versatel ausschließlich eigene Leitungen oder auch solche, die sich im Eigentum der Stadtwerke Mainz oder einer ihrer Tochterunternehmen befinden?

Versatel nutzt eigene Leitungen, solche der SWM sowie anderer Netzbetreiber.

6. Haben oder hatten die Stadtwerke oder eine andere stadtnahe Gesellschaft durch dieses Geschäftsmodell finanzielle Einnahmen? Wenn ja in welcher Höhe pro Jahr?

Laut Aussage der SWM entstehen keine Verluste, jedoch werden auch keine Gewinne erwirtschaftet. Einnahmen weiterer stadtnaher Gesellschaften sind nicht bekannt.

Mainz, 12.07.2016

gez.
Christopher Sitte
Beigeordneter